

Grosser Gemeinderat

Eingang: 13. Okt. 2015

Vorstoss Postulat

Nr. 16.05.3 15-9

Renzo Argiro
Mühlebühlstrasse 8
8623 Wetzikon



Barbara Spiess
Präsidentin des GGR
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Wetzikon 11.10.2015

Postulat "Verbesserung Verkehr in Wetzikon"

Seit Jahrzehnten kann man eine Steigerung des gesamten Verkehrs in der Stadt Wetzikon feststellen. Ein Teil des Verkehrsaufkommens ist innerstädtisch und ein anderer durch den Durchgangsverkehr bedingt. Mit verkehrstechnischen Massnahmen wurde letzteres auf die wenigen in Wetzikon vorhandenen Hauptachsen kanalisiert. Folge dieses Ansatzes sind permanent überlastete Hauptachsen während den Rushhour's. Die Verkehrsteilnehmer richten ihr Verhalten entsprechend rational nach diesen Umständen aus, indem sie jenen Weg wählen, der für Sie den geringsten Widerstand (Stau) aufweist.

Wir alle sind gut beraten, wenn wir akzeptieren, dass (a) ein hohes Verkehrsaufkommen und ein weiteres Verkehrsaufkommen ein Faktum ist und bleiben wird, und (b) der Glaube mit technischen Massnahmen könne das Wachstum gestoppt werden, nicht zielführend ist. Deshalb braucht die Stadt Wetzikon einen Paradigma-Wechsel im Bereich Verkehrsführung, was bedeutet, dass das unvermeidliche Verkehrsaufkommen besser aufgenommen werden kann, wenn der Verkehr auf mehr Strassen verteilt wird.

Mit diesem Postulat wird der Stadtrat aufgefordert, folgende Massnahmen umzusetzen:

- I. Einträge für folgende Verkehrsführungen in den regionalen Richtplan
 - a. Verbindung Spitalstrasse-Rapperswilerstrasse via Schneggenstrasse / Mattackerstrasse
 - b. Verbindung Bahnhofstrasse-Spitalstrasse via Birkenweg
- II. Überprüfung auf die Verkehrsflüsse aller im Postulat aufgelisteten Begehren.
- III. Prüfung eines Rückbaus der Verengungen / Verbauungen an der Spitalstrasse damit diese wieder zu einer wirklichen Entlastungsstrasse für das Ortszentrum wird.

Im Angang werden die einzelnen Postulatspunkte separat begründet und ihre Vorteile aufgezeigt.

Schlussbemerkung

Der Stadtrat hat sich selbst das Legislatur-Ziel auferlegt, Massnahmen zu ergreifen, welche erlauben, die Verkehrssituation in Wetzikon substantiell zu verbessern. Die im Postulat geforderten Massnahmen werden langfristig einen wesentlichen Beitrag zu dieser Zielerreichung leisten.

Mit freundlichen Grüssen



Renzo Argirò

Anhang mit Begründungen

Prüfung der Verkehrsführung im Bereich Mühlebühl-Motoren-Stationstrasse

Das Provisorium welches an der genannten Kreuzung der drei Strassen erstellt wurde, hat bereits zu drei Unfällen geführt. Der Verkehrsfluss an der Stationsstrasse ist nach wie vor stellenweise eingeschränkt und unübersichtlich. Es kommt täglich zu gefährlichen Situationen für Fussgänger, Velofahrer und den Automobilisten. Zudem ist diese Verkehrsführung nicht definitiv entschieden. Der Verkehrsfluss ist zu prüfen, ein möglicher Fussgängerstreifen für die Querung der Stationsstrasse / Motorenstrasse sowie ein besseres einfließen des Verkehrs aus der Stationsstrasse in die Bahnhofstrasse soll ebenfalls geprüft werden.



Diese Situation führt zu Missverständnissen zwischen den Verkehrsteilnehmern. Der Vortritt ist den einzelnen Verkehrsteilnehmern nicht klar. Dies führe bereits zu Verkehrsunfällen. Zudem fehlen hier zwei dringend benötigte Fussgängerstreifen. Die Kreuzung muss weiter in der Lage sein, den Lastwagen welche die KABA AG beliefern eine einfache Durchfahrt zu ermöglichen. Eine getrennte Spurführung für die abbiegenden Verkehrsteilnehmer in die Mühlebühlstrasse soll geprüft werden. Die KABA als wichtiger Betriebsstandort in Wetzikon soll in die entscheidende miteinbezogen werden.



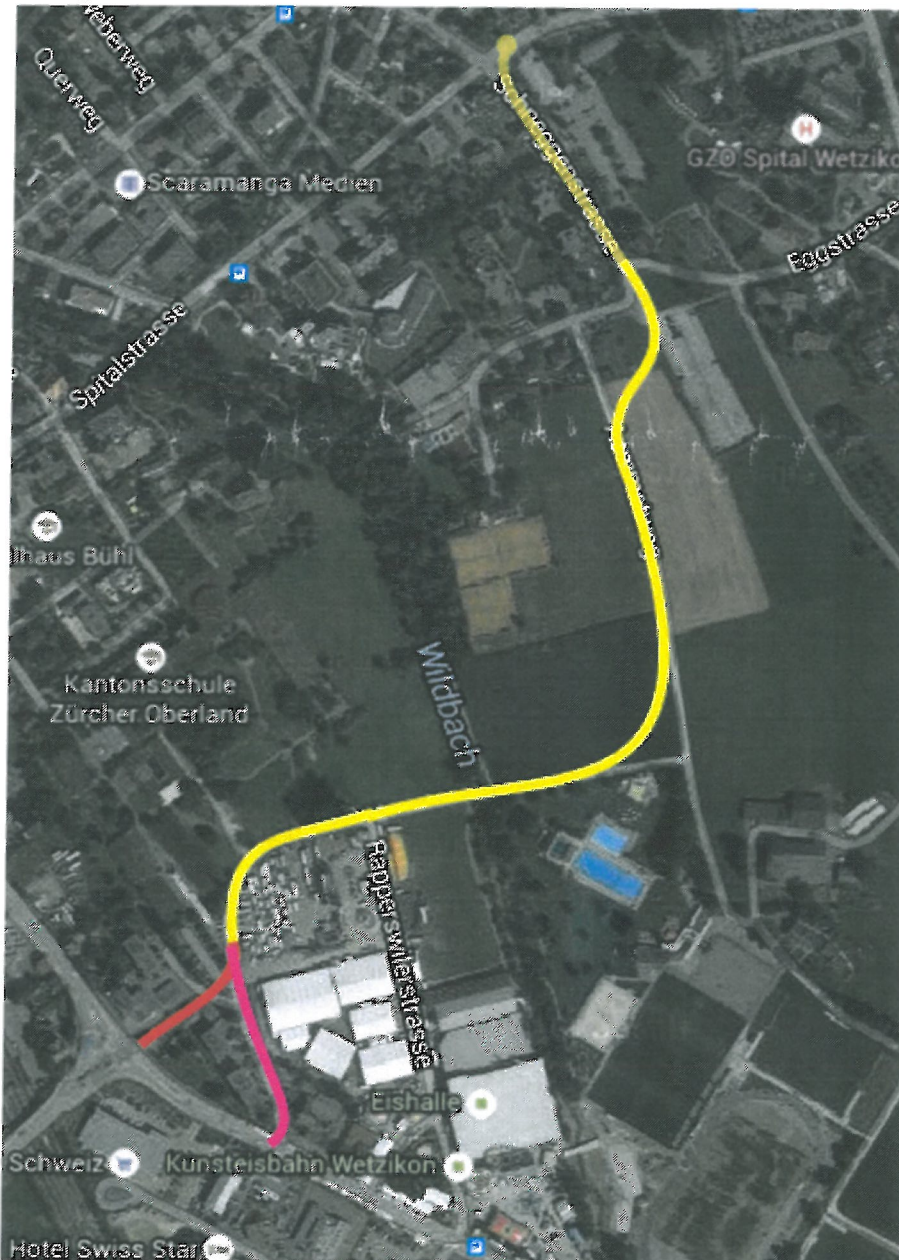
An der Kreuzung Stationstrasse Bahnhofstrasse kommt es täglich zu Behinderungen durch abbiegende Verkehrsteilnehmer. Die Kreuzung ist nicht in der Lage dem hohen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden.

Eine mögliche neue Einführung des Verkehrs soll geprüft werden. (Kreisel)

Eine doppelte Fahrspur für den abbiegenden Verkehr Richtung untere Bahnhofstrasse soll geprüft werden.

Verbindung Spitalstrasse-Rapperswilerstrasse via Schneggenstrasse

Heute muss das gesamte Verkehrsaufkommen über die Bahnhofstrasse bzw. die Kreuzung am Bahnhof in Unterwetzikon bewältigt werden. Der geplante Durchgang der Spitalstrasse beim Zürcher Oberländer mit einer Lichtampel wird nur einen kleinen Teil des Verkehrs aufnehmen können. Zudem ist die untere Spitalstrasse derart schmal ausgelegt, dass kaum zwei Busse vernünftig passieren können. Die Postulanten haben zwei Varianten der Linienführung aufgezeigt. Die eine führt von der Mattackerstrasse direkt in den vom Kanton neu gebauten Kreisel.



Der Vorteil der direkten Kreiselvariante ist, dass der Verkehrsfluss direkt in den Kreisel führt, so dass die Verkehrsteilnehmer über Letzteren in die beabsichtigte Richtung, d.h. von der Spitalstrasse herkommend Richtung Hinwil / Gossau und von Hinwil, Gossau her in die Stadt bzw. Richtung Bäretswil / Pfäffikon fahren können.

Mit beiden Varianten wird der Verkehr auf der unteren Bahnhofstrasse und dem Nadelöhr (Kreuzung Unterwetzikon) wesentlich entlastet.

Sollte der Stadtrat eine bessere Route aufzeigen können, sind die Postulanten nach Rücksprache bereit, den vom Stadtrat vorgeschlagenen Richtplaneintrag zu akzeptieren.

Rückbau der Strassenverengungen an der Spitalstrasse

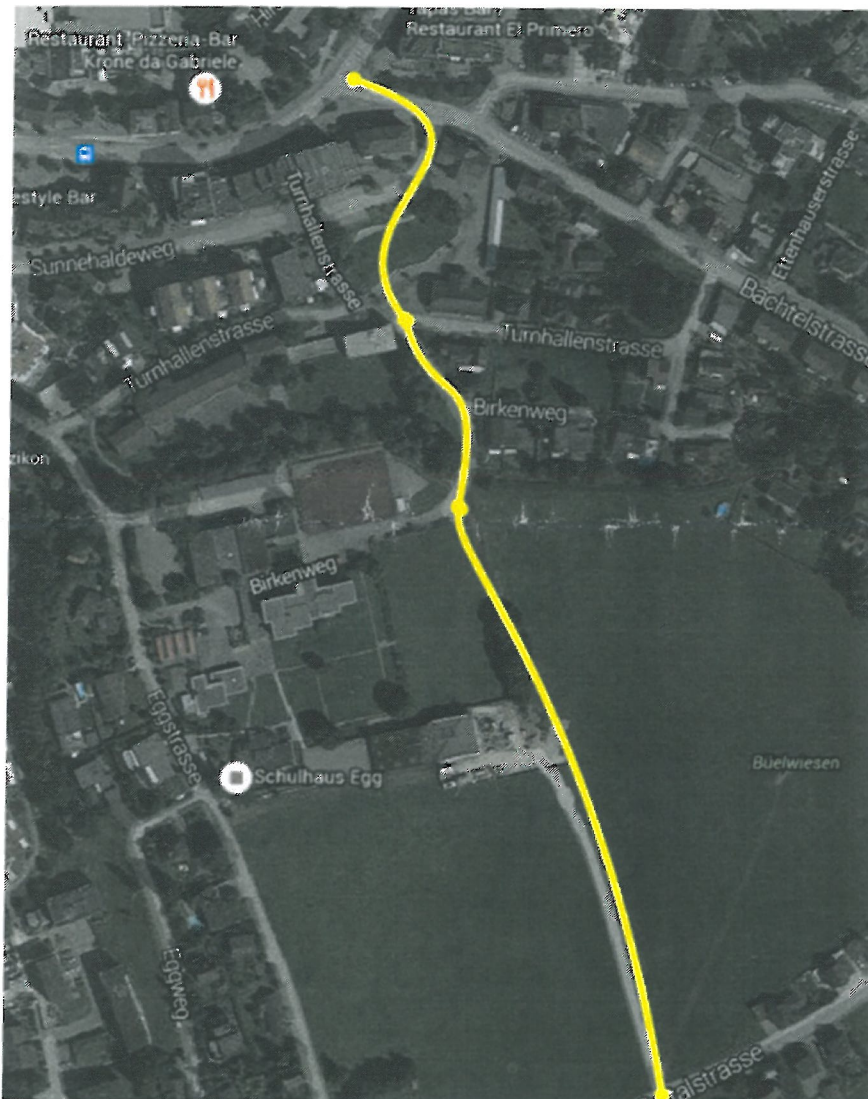
Leider wurde hier eine Strassensituation geschaffen, welche für einen guten Verkehrsfluss ungünstig ist. Bereits in der Vergangenheit wurden diverse „verkehrsberuhigende“ Massnahmen an der Spitalstrasse getroffen, welche offenbar ihre Wirkung nicht erzielten. Aus diesem Grund wurden einige dieser Verengungen wieder abgebrochen. Durch einen Rückbau der neuen Verbauungen soll die Strasse ihre ursprüngliche maximale Kapazität wieder erreichen und so zur Entlastung der Bahnhofstrasse mithelfen.

Ein weiterer Punkt welcher an der Spitalstrasse zu prüfen ist, ist der Fahrradstreifen. Diverse Verbauungen wurden so unglücklich plziert das beim Kreuzen von zwei Motorwagen und dem gleichzeitigen passieren eines Fahrrads in der Verengung eine grosse Unfallgefahr entsteht.

Diese Situation ist zu prüfen und die Gefährdung zu beheben, allenfalls mit einer Velospur neben dem Trottoir.

Verbindung Bahnhofstrasse-Spitalstrasse via Birkenweg

Das Siedlungsgebiet Bühlwiesen ist heute noch nicht erschlossen. Für den Umbau des Egg-Schulhauses wurde provisorisch eine geteerte Strasse für die Anlieferung bis zum Schulhaus errichtet. Es zeigt sich, dass nur ein kurzes Stück fehlen würde, um den Verkehr von der Spitalstrasse direkt in die Bahnhofstrasse führen zu können.



Die Vorteile aus Sicht der Postulanten sind:

Mit dem geforderten Richteintrag kann sichergestellt werden, dass eine Verbindung von der Spitalstrasse bis hin zum Stadthaus erstellt werden kann.

Mit dieser Verbindung kann das Siedlungsgebiet Bühlwiesen erschlossen werden.

Gleichzeitig wäre eine Entlastung des hohen Verkehrsaufkommens auf der stark besiedelten Bachtelstrasse möglich.

Ein Einbahnverkehr von der Bahnhofstrasse Richtung Spitalstrasse oder teil-Einbahnverkehr ist zu prüfen